

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Lässt sich sowohl in der Gruppe als auch alleine sehr leicht anwenden.</li> <li>+ Benötigt weder große Vorbereitungsarbeiten noch den Einsatz von technischen Hilfsmitteln.</li> <li>+ Vorgehen ist gut strukturiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz nur für die Veränderung von bestehenden Produkten oder Dienstleistungen geeignet.</li> </ul>

Wie schon angesprochen, eignet sich diese Methode zur Produkt-, Dienstleistungs- oder Prozessentwicklung auf Grundlage bereits bestehender Lösungen.

### Analogiebildung

#### Reizwortanalyse

Die Reizwortanalyse ist eine Technik, die die Bezeichnung «kreativ» wirklich verdient! Die Gruppe setzt sich bewusst einem zufällig gewählten Reizwort aus und versucht anhand dieses Wortes Ideen zur Fragestellung zu generieren. Sich einem Reiz auszusetzen führt dazu, dass unser Gehirn einen Gedankensprung macht und so ungewöhnliche, zum Teil sehr kreative Ideen findet. Der Gedankensprung entsteht, indem man versucht, eine Verbindung zwischen Reizwort und Fragestellung herzustellen, wo es eigentlich gar keine Verbindung gibt. Sie zwingen also Ihr Gehirn dazu, eine Verbindung – sprich: eine Idee – zu finden. Wichtig ist, dass das Reizwort zufällig gesucht und nicht einfach ein «passendes» genommen wird. Die Literatur schlägt vor, ein Lexikon oder eine Zeitung an einer zufällig gewählten Stelle aufzuschlagen und dort ein Reizwort zu finden. Oft ist es einfacher, zu den Attributen des Reizwortes Ideen zu suchen als zum Reizwort selbst. Wählen Sie also zuerst das Wort und suchen Sie dann die beschreibenden Adjektive dazu. Sie suchen also zum Beispiel nicht Ideen zu «Baum», sondern zu den Stichworten «standhaft», «alt», «grün», «wechselnd» etc.

#### So führen Sie die Reizwortanalyse durch:

1. Formulieren Sie schriftlich, zu welcher Fragestellung Sie eine Idee suchen. Zum Beispiel: «Wie können wir erreichen, dass unsere Weihnachtskarte den Kundinnen und Kunden wirklich auffällt?»
2. Wählen Sie nach dem Zufallsprinzip einen Begriff (Hauptwort) aus der Reizwortliste.
3. Schreiben Sie vier bis sechs charakteristische Merkmale des zufällig gewählten Begriffs auf. Wenn Ihr Zufallsbegriff zum Beispiel «Benzin» war, dann könnten diese Merkmale so lauten: explosiv, energiespendend, geruchvoll, flüssig etc.
4. Versuchen Sie nun zwischen Ihrem Thema (Weihnachtskarten) und jedem Merkmal Verbindungen herzustellen. Welche Ideen fallen Ihnen zu den einzelnen Merkmalen «explosiv», «energiespendend», «geruchvoll» ein?
5. Eine Tischbombe, die Weihnachtswünsche ausspuckt, wenn sie explodiert.
6. Eine Weihnachtskarte, die nach Tannenharz riecht und so vorweihnächtliche Gefühle weckt.
7. Eine Karte in Form eines Wärmebeutels, an dem in kalten Wintertagen die Hände aufgewärmt werden können.
8. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit einem oder zwei weiteren Reizwörtern. Acht bis zehn Minuten sollten für ein Zufallswort ausreichend sein.

Anstelle von Wörtern können Sie auch Bilder verwenden. Die Technik heißt dann Bildstimulation. Nehmen Sie dazu eine Illustrierte zur Hand, blättern Sie einfach die Seiten durch und achten Sie auf Bilder und Werbung. Fragen Sie sich: «Auf welche Ideen komme ich, wenn ich dieses Bild oder ein Detail daraus ansehe? Was kann ich aus diesem Bild auf meine Fragestellung übertragen? Kann ich

das Gedankenmuster oder den Witz der Werbung auf meine Fragestellung anwenden?»

Auf den ersten Blick ist es zwar schwer vorstellbar, dass ein Zufallsbegriff nützlich sein kann, wenn wir nach neuen Ideen suchen. Doch versuchen Sie es, und Sie werden erstaunt sein, wie gut es funktioniert!

Vorteile	Nachteile
+ Eingeschliffene Denkstrukturen werden verlassen.	- Eine strikte Führung durch einen geübten Moderator ist notwendig.
+ Die Technik ist besonders effektiv, wenn zu einem Thema komplett neue Ideen gesucht werden.	- Teilnehmende sind oft erst skeptisch und glauben nicht, dass die Technik wirklich funktioniert.
+ Die Methode macht Spaß, da wirklich neue und überraschende Ideen gefunden werden.	

Die Reizwortanalyse eignet sich vor allem, wenn zu einem Thema völlig neue Überlegungen nötig sind oder wenn neue Produkte oder Dienstleistungen entwickelt werden sollen. Führen Sie vor der Reizwortanalyse immer ein kurzes Brainstorming oder Brainwriting durch, um bereits vorhandene Ideen abzuladen. Wenn Sie sofort mit der Reizwortanalyse einsteigen, würden viele offensichtliche Ideen nicht genannt, und einige Teilnehmende wären möglicherweise mit dieser Methode überfordert.

### Zergliederungstechniken

Das Prinzip der Zergliederung folgt der Erkenntnis, dass sich ein großes Problem einfacher lösen lässt, wenn man es «Stück für Stück» angeht. Eine bekannte Technik ist die Morphologie. Sie wurde vom Schweizer Astrophysiker Fritz Zwicky an der ETH Zürich erfunden. Es ist eine Methode, um komplexe Problembereiche vollständig zu erfassen und alle möglichen Lösungen zu betrachten. In der

Morphologie wird eine Themenstellung in ihre Einzelteile zerlegt. Zu den Einzelteilen werden alle möglichen Lösungs beziehungsweise Erscheinungsformen aufgelistet. Diese Aufgabe ist eher analytischer Natur. Die kreative Aufgabe folgt anschließend, indem die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten verbunden werden. Unter den morphologischen Techniken ist der Morphologische Kasten die bekannteste Technik.

#### So erarbeiten Sie einen Morphologischen Kasten für ein Auto

1. Listen Sie in der linken Spalte die zentralen Gestaltungselemente eines Autos auf.
2. Überlegen Sie sich, wie diese Gestaltungselemente ausgeprägt sein können.
3. Verbinden Sie mögliche Ausprägungen unterschiedlicher Gestaltungselemente zu in sich geschlossenen plausiblen Lösungen.

Parameter	Ausprägungen			
Destination	Stadt	Berge	Meer	
Verkehrsmittel	Privat-PKW	Mietwagen	Zug	Flugzeug
Gepäck	Koffer	Reisetasche	Rucksack	
Übernachtung	Hotel		Privat	
Verpflegung	Selbst mitnehmen	Vor Ort einkaufen	Restaurants	

Getroffene Auswahl aus den Varianten

Abbildung 10: Morphologischer Kasten